

Warnung: 2C-B als MDMA verkauft

Getestet in Zürich (DIZ), 28. Mai 2021



Risikoeinschätzung

Dieses **im Darknet** als MDMA deklarierte gelbe Pulver enthält **kein MDMA**, sondern **2C-B**. 2C-B ist ein synthetisches, halluzinogenes Meskalinderivat, welches bereits in kleinen Mengen psychoaktiv wirkt. Da 2C-B eine steile Dosis-Wirkungs-Kurve aufweist (2 mg mehr oder weniger bewirken bereits einen grossen Unterschied in der Wirkung), besteht das Risiko eines Bad Trips und/oder unangenehmer körperlicher Effekte durch die Einnahme zu hoher Dosen. Dosen über 25 mg werden nur für erfahrene Konsumierende empfohlen.

Das Pulver weist einen Gehalt von 78% 2C-B auf. Da 2C-B wesentlich tiefer dosiert wird als MDMA besteht bei einer Verwechslung dieser Substanzen ein hohes Risiko einer Überdosierung.

Bei Pulvern und kristallinen Proben, welche im Darknet gekauft werden, kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen und Verunreinigungen; auch diese deshalb unbedingt vor dem Konsum bei einem Drug Checking Angebot testen lassen!

Infos zu 2C-B*HCl

Substanz: 2C-B (2,5 Dimethoxy-4-Brom-Phenylethylamin).

Dosierung: Geschluckt: Leichte Wirkung 5 – 15 mg; Normal: 15 – 25 mg; Starke Wirkung: 25-45 mg. Geschnupft: Leichte Wirkung: 4-10 mg; Normal: 8-18 mg; Starke Wirkung: 18-30 mg

2C-B wirkt schon in kleinen Mengen; 2 mg mehr oder weniger haben einen grossen Einfluss auf die Wirkung. **Dosiere vorsichtig!**

Wirkungseintritt / Wirkdauer: Geschluckt: Nach ca. 30-60 Min. / ca. 4-8 Std; Geschnupft: 5 -15 Min. / ca. 2 – 4 Std

Wirkung Wahrnehmungen und Gefühle werden intensiviert und eine leichte Euphorie kann sich einstellen. Ab 10-15 mg erhält die Wirkung einen halluzinogenen Charakter. Grenzen zwischen Innen und Aussen lösen sich auf. Farbige Muster, leuchtende Felder um Personen und Gegenstände werden wahrgenommen. Mit Musik kann es zu einer Kopplung zwischen dem Gehörten und dem Gesehenen kommen (Synästhesie). Der Rausch dauert weniger lang und wird als weniger tief empfunden als bei LSD, Psilocybin oder Meskalin.

Nebenwirkungen Die Pupillen weiten sich, der Blutdruck steigt an und es kann zu Übelkeit, Schweissausbrüchen und Schwindelanfällen kommen. Magen- und Darmbeschwerden und leichte allergische Reaktionen, sowie Husten aufgrund vermehrter Schleimproduktion treten vereinzelt auf. Orientierungslosigkeit, Verwirrung und Angstgefühle bis hin zu Panik sind Risiken, welche auf psychischer Ebene auftreten können. Der Konsum kann latente (verborgene) psychische Erkrankungen zum Vorschein treten lassen! Körperliche Langzeitriskien sind nicht erforscht.

Safer-Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste zuerst maximal eine Drittel Pille an, da sehr viele hochdosierte Tabletten im Umlauf sind.
- Warte nach der Einnahme 2 Stunden, da immer wieder auch Tabletten mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Achte auf Set und Setting, konsumiere nur an Orten, an welchen du dich wohl fühlst und vermeide Mischkonsum.